



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22.04.2021

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Frau Brigitte Scheiffele von der Geislinger Zeitung sowie die anwesenden Zuhörer.

Bürgerfragestunde

Nach Bekanntgabe der Sitzungsprotokolle vom 18.03.2021 wurde aus den Reihen der Zuhörer angefragt, wie sich die Gemeinde Drackenstein zu vorgesehenen Testungen in Kindertagesstätten positioniere.

Der Vorsitzende teile mit, dass die Landesregierung die Durchführung von Corona-Testungen als wirksame Methode zur Eindämmung des Infektionsgeschehens und damit als wichtige „Brücke“ auf dem Weg zur Impfung sehe. Nach den beschlossenen Testungen in Schulen, sollen nun auch regelmäßige Testungen in Kindertageseinrichtungen etabliert werden. Durch die Landesregierung wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Landesbeschaffung ausschließlich für das Personal von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie Schülerinnen und Schüler erfolge. Eine Beschaffung für Kinder der Kindertageseinrichtungen erfolge nicht über das Land. Vor diesem Hintergrund wurden vorsorglich 160 Laintests in Eigenbeschaffung durch die Gemeindeverwaltung besorgt. Auf die Frage zur Beschaffung von sogenannten Lollipop-Tests für Kinder sei derzeit noch die förmliche Zulassung in Baden-Württemberg abzuwarten, so der Bürgermeister. Derzeit stehe die Verwaltung in Kontakt mit verschiedenen Anbietern. Auch die vorgeschlagene Versuchsphase zur Testung in der Notgruppe wurde vom Vorsitzenden vorerst abgelehnt. Fragestellungen im Hinblick auf die konkrete Umsetzung der Testung werden derzeit erst ausgearbeitet. Festzuhalten sei aber, dass zum aktuellen Zeitpunkt keine generelle Testpflicht bei KiGa-Kindern erfüllt werden muss.

Bausache: Anbau einer gewerblichen Lagerhalle

Der Vorsitzende erläutere geplante Bauvorhaben anhand der vorliegenden Unterlagen. Nach kurzer Aussprache wurden das Einvernehmen und die erforderlichen Befreiungen erteilt.

Bauvergaberichtlinien

Der Vorsitzenden übergab das Wort an Frau Ritter. Es wurde mitgeteilt, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung bereits über eine Einführung von Bauplatzvergabekriterien für kommunale Wohnbaugrundstücke der Gemeinde beraten wurde. Der einst vorgelegte Entwurf für die Bauplatzvergaberichtlinien wurde in der Zwischenzeit überarbeitet und ein Punktevergabe-System erarbeitet. Frau Ritter erklärte das Vergabeverfahren im Detail, auch die



Endfassung der Vergaberichtlinie sowie das Punktesystem wurden im Gremium nochmals intensiv ausdiskutiert. Schlussendlich beschloss der Gemeinderat einstimmig die Richtlinien der Gemeinde Drackenstein zur Vergabe von kommunalen Wohnungsbaugrundstücken – Bauplatzvergaberichtlinien. Auch der Bodenpreis in Höhe von 180 € je Quadratmeter wurde beschlossen.

Änderung Hauptsatzung

Der Vorsitzenden übergab das Wort an Frau Ritter. Frau Ritter teilte mit, dass unter dem Eindruck der Corona-Pandemie der § 37a Gemeindeordnung (GemO) eingeführt wurde. Dieser lasse Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Gemeinderäte im Sitzungsraum zu. Ein Formulierungsvorschlag wurde erarbeitet, der als § 3a in die Hauptsatzung der Gemeinde Drackenstein aufgenommen werden soll. Die technischen Voraussetzungen seien zurzeit nicht abschließend geprüft, so Frau Ritter. Dennoch sei es sinnvoll, die Hauptsatzung vorsorglich entsprechen zu ändern, um die Möglichkeit auszubauen und bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können. Das Gremium stimmte der Änderungssatzung zu.

Annahme von Spenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass nach erfolgreichem Spendenaufruf für die Christus-Figur weitere Spenden bei der Verwaltung eingegangen sind. Der Dank gilt Familie Staudenmaier und den unbekanntem Spendern. Auch bedankt sich der Bürgermeister nochmals für die Anteilnahme und das Engagement der Bürgerschaft.

Bekanntgabe und Sonstiges

Spendenaufruf

Der Vorsitzende teilte mit, dass durch die überragende Anteilnahme der Bürger am Spendenaufruf für die Christus-Figur, die Kosten zur Neubeschaffung vollständig gedeckt werden können. Die Figur wurde bereits bei einem spezialisierten Kirchenausstatter bestellt. Infolgedessen soll auch der Platz gerichtet werden. Zusammen mit der unteren Naturschutzbehörde ist auch die Setzung eines neuen Baums neben dem neuen Christus angedacht.

Beschaffungen

Wie in früherer Sitzung beschlossen, wurde eine neue Geschwindigkeitsmessanlage mit Solarpanel für die Gemeinde Drackenstein angeschafft. Die Anlage verfüge eine farbliche Anzeigetafel und dokumentiere die Fahrbewegung. Ferner ist die Gemeinde nun Eigentümerin einer Rüttelplatte. Zukünftig sollen Schönheitsreparaturen und kleinere Straßen-/ Wegesanierung eigenständig durch den Bauhof erfolgen.



Naturschutzmaßnahmen

Verschiedene Naturschutzmaßnahmen sollen voraussichtlich Anfang Oktober begonnen werden. Hierzu zählen die Etablierung von Einzelbäumen, die Freistellung des Truffstein und der Höhlen sowie die Verbesserung der Gos-Aue.

Sonstiges

GR Finckh teile mit, dass die Pflegemaßnahmen im Bereich Widderstall Ende der Woche abgeschlossen werden. Die Bewässerung der Sprösslinge soll bei Bedarf mit der Feuerwehr Drackenstein abgestimmt werden.

Im Anschluss darauf folgte der nicht öffentliche Teil der Sitzung.